



Tauschnetz

Wir über uns

Wir tauschen in nachbarschaftlichen Netzen Fertigkeiten, Unterstützung, Hilfen und Sachen und leihen uns Gegenstände des täglichen Bedarfs fair und ohne Gewinnerzielungsabsicht. Im Vordergrund stehen dabei vor allem der persönliche Kontakt und die Wertschätzung unserer Tauschpartner untereinander. In unserer Tauschgemeinschaft gibt es keinen Mindestumsatz, den Sie im Jahr erbringen müssen. Ihre einzige Verpflichtung als Mitglied ist es, Ihren Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Wir verstehen uns als organisierte Nachbarschaftshilfe unter dem Motto: „Jeder braucht einmal Hilfe und jeder kann helfen“. Wir sind keine Dienstleistungs-GmbH & Co.KG und wollen ganz bewusst keine Konkurrenz zu Handwerk und Gewerbe sein. Es gibt bei uns kein AGB und HGB, kein Kleingedrucktes nach BGB, die gegenseitige Hilfe und Unterstützung erfolgt als nachbarschaftliche Hilfe in eigener Verantwortung. Die Angebote unserer Mitglieder sind ein freiwilliges Engagement.

Wir verstehen uns als Solidargemeinschaft: „Die Stärkeren helfen dem Schwachen.“ Dafür haben wir ein Solidarkonto eingerichtet, auf das Mitglieder ihre Zeitpunkte spenden können, mit denen wir dann Menschen helfen können, die in Not geraten sind. Solidargemeinschaft bedeutet für uns auch, dass jeder Tauschvorgang, der von einem Mitglied getätigt und mit Zeitpunkten verrechnet wird, entweder von ihm selbst, von einem anderen Tauschkreisteilnehmer oder durch die Tauschgemeinschaft insgesamt ausgeglichen wird. Allein mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie unsere Tauschgemeinschaft. Sie sorgen nicht nur dafür, dass unser Verein organisatorisch und verwaltungstechnisch arbeiten kann, sondern das wir auch mit Ihren Mitgliedsbeiträgen Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Tauschtreffen organisieren und damit auch neue Mitglieder für unsere Tauschgemeinschaft gewinnen können.

Wir pflegen den persönlichen Kontakt und gegenseitige Wertschätzung. Wir wollen praktizierte Nachbarschaftshilfe mit unseren Tauschpartnern erleben und lernen dabei nette Nachbarn und Freunde kennen. Deshalb sind wir auch ganz bewusst keine Internetplattform. Mal ganz davon abgesehen, dass es auch Menschen gibt, die kein Internet haben oder damit nicht umgehen können oder ganz bewusst darauf verzichten wollen. Die wären dann ausgeschlossen. Deshalb benutzen wir weiterhin nur unsere Tauschhefte, die einmal im Jahr von der Verwaltung in einer Excel-Datei gebucht werden.

Wir verstehen uns als Teil eines regionalen Netzwerkes und unterstützen lokale Mitgliederinitiativen, um in Ihrer Nachbarschaft neue Tauschpartner zu finden. Wir organisieren daher auch das Tauschen vor Ort, wie zum Beispiel in Kirchseeon, Ebersberg, Grafing oder Wasserburg. Die lokalen Mitgliederinitiativen können selbstverständlich auch mit Ihrem lokalen Ortsnamen Öffentlichkeitsarbeit organisieren und Mitglieder in ihrer Umgebung werben. Wir sind mit unseren Nachbarschaftstauschringen vernetzt. Den Austausch mit Tauschkreisen in unserer Nachbarschaft verwalten wir unbürokratisch über ein tauschkreisinternes Außenkonto, das wir zum Jahresende

mit den Tauschkreisen in unserer Nachbarschaft abgleichen und sind ganz bewusst nicht Mitglied bei übergeordneten Tauschringen wie RTR, acrossLETS, WIR oder z:art.

Wir verstehen uns als Teil einer bunten, alternativen Kulturgesellschaft. Wohl wissend: „Das Ganze ist mehr als die Summe aller Teile“. Wir wollen vor Ort und in der Region ein Netzwerk aufbauen, in dem wir unsere Fähigkeiten und Ideen als Teil unserer Lebenszeit mit anderen Menschen austauschen. So beteiligen wir uns auch an Veranstaltungen von anderen sozialen und gemeinnützigen Initiativen, Organisationen und Vereinen und sind deshalb auch Mitglied in verschiedenen Vereinskartellen.

Die Verrechnungseinheit für unsere Tauschaktivitäten ist die Zeit. Tauschzeit ist Lebenszeit und die kann nicht in Euros oder Regiogeld konvertiert werden. Die Verrechnungseinheit für unsere Tauschaktivitäten im Tauschnetz heißt: „Zeitpunkte“.

**In unserem Tauschkreis gilt:
1 Stunde = 60 Minuten = 20 Zeitpunkte**

Tauschzeit ist Lebenszeit und keine Komplementär- oder Ersatzwährung, die Profitinteressen, finanzwirtschaftlichen Spekulationen, regionalen Schwankungen und willkürlichen Wechselkursen unterliegt. Mit einer Umrechnung der Tauschzeiten in Euros würden wir in unserer Tauschgemeinschaft immer auch ungeprüft übernehmen: die Lohnungleichheit von Mann und Frau, die Kinderarbeit, Ressourcenverschwendung, umweltfeindliche und profitorientierte Produktionsbedingungen, Ausbeutung, Unterdrückung und Verachtung von Menschenrechten weltweit, und das ist sicher nicht der Wertemaßstab, wie wir ihn aus ethischen, moralischen und gesellschaftspolitischen Gründen in unserem Tauschkreis haben wollen. Zeitpunkte sind deshalb auch nur eine tauschkreisinterne Verrechnungseinheit für ein noch nicht eingelöstes Tauschversprechen gegenüber der eigenen Tauschgemeinschaft.

Unsere Rechtsform ist der nicht-eingetragene Verein gemäß BGB §54. Diese Rechtsform ist demokratisch. Sie bietet für alle Teilnehmenden und Handelnden umfassende Rechtssicherheit. Entscheidungsstrukturen und Handlungsvollmachten sind eindeutig und klar geregelt. Die Mitglieder entscheiden und wählen auf der Mitgliederversammlung einen Vorstand, der die Geschäfte des Vereins zwischen den Mitgliederversammlungen ausführt. Dafür ist der Vorstand des Vereins gemäß Satzung mit entsprechenden Handlungsvollmachten ausgestattet. Am Ende eines Geschäftsjahres ist der Vorstand verpflichtet, auf der Mitgliederversammlung den Mitgliedern Rechenschaft darüber abzulegen, warum er was getan hat und einen Kassenbericht vorlegen, der vorher von den gewählten Kassenprüfern geprüft wurde. Und, wie in jedem anderen Verein auch, gibt es natürlich einen Mitgliedsbeitrag, den die Mitgliederversammlung bestimmt.

Weitere Informationen zu unserem Tauschkreis erhalten sie auf unseren regelmäßigen Infoabenden und Tauschtreffen sowie auf unseren verschiedenen Veranstaltungen. Hier können Sie auch Mitglied im Tauschnetz werden.